

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 105 (2011)  
**Heft:** 1

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Redaktion:**

e-mail: [redaktion@neuweege.ch](mailto:redaktion@neuweege.ch)

Monika Stocker, Grüngasse 18, 8004 Zürich,  
Tel. 044 241 29 53, [stocker@neuweege.ch](mailto:stocker@neuweege.ch)

Rolf Bossart, Fellenbergstr. 72, 9000 St. Gallen,  
Tel. 071 244 22 94, [bossart@neuweege.ch](mailto:bossart@neuweege.ch)

**Redaktionskommission:**

Susanne Bachmann, François Baer, Roman Berger,  
Paul Gmünder, Al Imfeld, Kurt Seifert, Christian  
Wagner.

**Administration/Anzeigen:**

Administration Neue Wege, Postfach 652,  
8037 Zürich  
Tel. 044 447 40 46  
e-Mail: [info@neuweege.ch](mailto:info@neuweege.ch)

**Abonnementspreise:**

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.  
Jahresabonnement im In- und Ausland Fr. 65.–,  
für Personen mit kleinem Einkommen Fr. 30.–  
Porto Ausland Fr. 20.–, Porto Übersee Fr. 30.–  
zusätzlich).  
Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmit-  
gliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppel-  
nummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).  
Das Abonnement verlängert sich automatisch  
um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf  
Ende November erfolgt.

Postscheckkonto 80-8608-4 Zürich,  
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der  
Neuen Wege».

**Gestaltung, Satz/DTP:**

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,  
Tel. 044 447 40 44, e-Mail: [baer@toolnet.ch](mailto:baer@toolnet.ch)

**Druck:**

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,  
Tel. 044 491 31 85, [www.printoset.ch](http://www.printoset.ch)

**Nachdruck:**

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit  
Zustimmung der Redaktion gestattet.

**Trägerschaft:**

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde  
der Neuen Wege» trägt und betreut die  
Zeitschrift. Präsidentin: Pia Hollenstein,  
Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen,  
Tel. 071 223 70 80, Fax 071 223 70 81,  
e-Mail: [mail@piahollenstein.ch](mailto:mail@piahollenstein.ch)

## Neue Wege Veranstaltung im Romerohaus mit Monika Stocker und Willy Spieler

Freitag, 21. Januar 2011, 18.30 bis 23 Uhr

## Banquet civique – politisch. kulturell. kulinarisch

Auftaktveranstaltung zum 25-Jahr-Jubiläum des Romero-  
Hauses mit

*Alicia Gamboa, Georg Kreis, Anni Lanz, Irene Lötscher,  
Ruedi Meier, Katharina Morello, Andreas Nufer, Dragica  
Rajčić, Norbert Spiegler, Willy Spieler, Fulbert Steffensky,  
Paul Steinmann, Monika Stocker, Yusuf Yesilöz*

Moderation: *Urban Frye*

Anmeldung bis 17. Januar 2011, (Platzzahl beschränkt)  
[www.romerohaus.ch](http://www.romerohaus.ch)



RomeroHaus Luzern

## Neue AbonnentInnen für die Neuen Wege!

Wir wollen der Diskussion von Fragen zu Religion und Sozialismus noch mehr Gewicht geben. Ermöglichen Sie Gleichgesinnten ein Leseerlebnis, das Sie auch sich selber gönnen.

.....  
**Senden Sie bitte ein Abo an folgende Adresse:**

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

Die Rechnung geht an die gleiche Adresse.

Die Rechnung geht an:

Talon senden an: Administration Neue Wege, Postfach 652, 8037 Zürich

### **Spurwechsel**

#### **Seminar für Männer**

Ressourcen für eine neue Zukunft

4.–6. März 2011

Auskunft und Anmeldung: [www.boldern.ch](http://www.boldern.ch)

### **Guatemala – ein Land des Südens, Studienreise zu den Hintergründen seiner Gegenwart**

3.-25. Februar 2011

Auskunft erteilen die Leiter/in: [t\\_steiner8037@bluewin.ch](mailto:t_steiner8037@bluewin.ch) und [lilian\\_haessig@hotmail.com](mailto:lilian_haessig@hotmail.com)  
Hinweis

### **Zuschlagen, Kompromiss eingehen oder abhauen?**

Eine neue DVD vom Friedensdorf

Unter [www.friedensdorf.ch](http://www.friedensdorf.ch) findet sich ein Clip zum Probeschauen. Die DVD ist zweisprachig, deutsch und französisch. Kosten Fr. 28.– plus Versandkosten.

Bestellungen: Friedensdorf Tel 029 921 96 42 oder über [info@friedensdorf.ch](mailto:info@friedensdorf.ch)

### **Fédération romande des socialistes chrétiens**

#### **Journée de la Fédération romande des socialistes chrétiens**

samedi 5 février 2011

Le Tempo, Quai de la Thièle 3, Yverdon-les-Bains

#### **Le nouveau socialisme viendra-t-il d'Amérique latine ?**

Jean-François Martin, Saules 9, 1800 Vevey  
021 944 56 71 / prof.: 021 925 59 65  
[redaction@frsc.ch](mailto:redaction@frsc.ch)

### **Die Neuen Wege wünschen Ihnen**

ein Jahr der Gelassenheit,  
ein Jahr des Friedens,  
ein Jahr mit mehr Gerechtigkeit

### **Das Schweigen brechen –**

#### **Monika Hauser, Gründerin der Frauenrechtsorganisation medica mondiale, in Basel**

Seit den 1990er Jahren setzt sich die Kölner Gynäkologin **Monika Hauser** mit ihrer Frauenrechts- und Hilfsorganisation dafür ein, kriegstraumatisierten Mädchen und Frauen medizinische und psychosoziale Hilfe zu leisten. Am Dienstag, den 8. Februar 2011 ist die engagierte Ärztin unter dem Motto «Es gibt keine Alternative zum Handeln» in der Leonhardskirche, Basel zu Gast.

Der Informationsabend am *8. Februar 2011* gibt Einblick in die Arbeit ihrer Hilfsorganisation, in die Ängste und Gefahren, die Wünsche und Hoffnungen, die sie und ihre Mitarbeiterinnen begleiten. Der Anlass beginnt um *19.30 Uhr in der Leonhardskirche, Basel*. Der Eintritt beträgt 15 Franken und ist für Personen in Ausbildung kostenlos. Das Grusswort wird von der Alt-Nationalrätin **Ruth Gonseth** gehalten.

### **Der aktuelle Islam-Diskurs**

#### **Wie können Menschenrechte in einer Demokratie Minderheiten schützen?**

Sonntag, 27. Februar 2011, 10-17 Uhr Pädagogische Hochschule Marienberg Rorschach

Mit **Giusep Nay**, Präsident Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz; **Andreas Gross**, Nationalrat; **Amira Hafner-Al Jabaji**, Islamwissenschaftlerin; **Taner Hatipoglu**, VIOZ; **Rifa'at Lenzin**, Islamwissenschaftlerin; **Hisham Maizar**, DIGO; **Beda Meier**, Kompetenzzentrum Integration Kt. SG; **Thomas Roth**, Amnesty International; **Svenja Witzig**, Kompetenzzentrum für interkulturelle Konflikte/Tikk.

Veranstalter: Amnesty International, Dachverband, Islamischer Gemeinden Ostschweiz + FL / DIGO, Forum Spiritualität und Solidarität Ostschweiz / sosos, Schweiz. Friedensrat.

Programm / Anmeldung: [www.sosos.org](http://www.sosos.org) oder sosos, Rösslistr. 5, 9056 Gais

### **Mark Terkessidis, Interkultur, Lesen**

Während die fremdenfeindliche Rechte behauptet, die Linke habe keine Ahnung von den Problemen, die sich durch Migrations- und Integrationsprozesse für eine Gesellschaft ergeben, ist die Linke längst weiter und weiss: Die Probleme gibt es vor allem durch überholte Vorstellungen von Integration als Sozialdisziplinierung und der Weigerung der Institutionen MigrantInnen-gerechte Zugangsmöglichkeiten zu schaffen.

Das Buch *Interkultur* von Mark Terkessidis schafft Klarheit in diesem Diskurs. Wer nach Ausschaffungsinitiative und vor dem nächsten Streich der SVP einen Schritt weiter kommen will sollte das Buch gelesen haben.

#### **Die Erfreuliche Universität Palace St.Gallen**

veranstaltet drei kommentierte Leseabende im Februar (jeweils Dienstags: 8, 15, 22. Februar);

Mehr Informationen ab Ende Januar auf [www.palace.sg](http://www.palace.sg)